Torq expandiert! Weitere aussichtsreiche Option an Kupfer-Porphyr-Projekt gesichert!

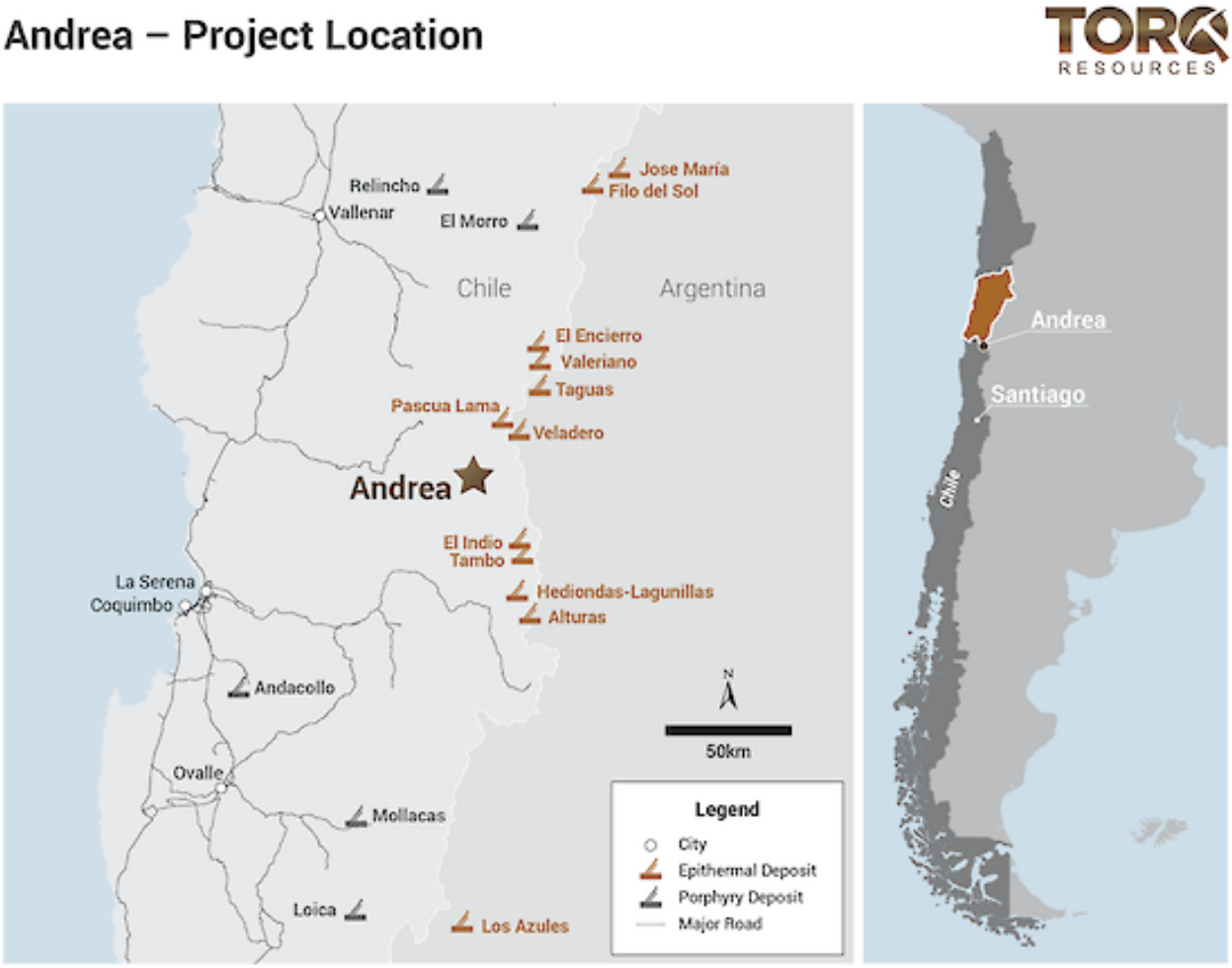


Kupfer-Unternehmen sichert sich weiteres signifikantes Wachstum in Chile! Hier kann etwas ganz Großes entstehen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Kupferexplorer **Torq Resources (WKN: A2DNVL / TSX-V: TORQ)** hat erneut zugeschlagen und eine Option auf eine 100 % Beteiligung am Kupfer-Porphyr-Projekt ‚Andrea' im Norden Chiles etwa 100 Kilometer östlich der Stadt La Serena erworben.

Das neu optionierte Grundstück erstreckt sich nicht nur über etwa 1.200 Hektar in einer vielversprechenden Zone am westlichen Rand des miozänen Gürtels ‚El Indio', der auch die epithermalen Gold- und Silberlagerstätten von Weltrang ‚El Indio' und ‚Pascua Lama' von Barrick Gold beherbergt, sondern erreicht auch schon Anfang des kommenden Jahres die Bohrreife.

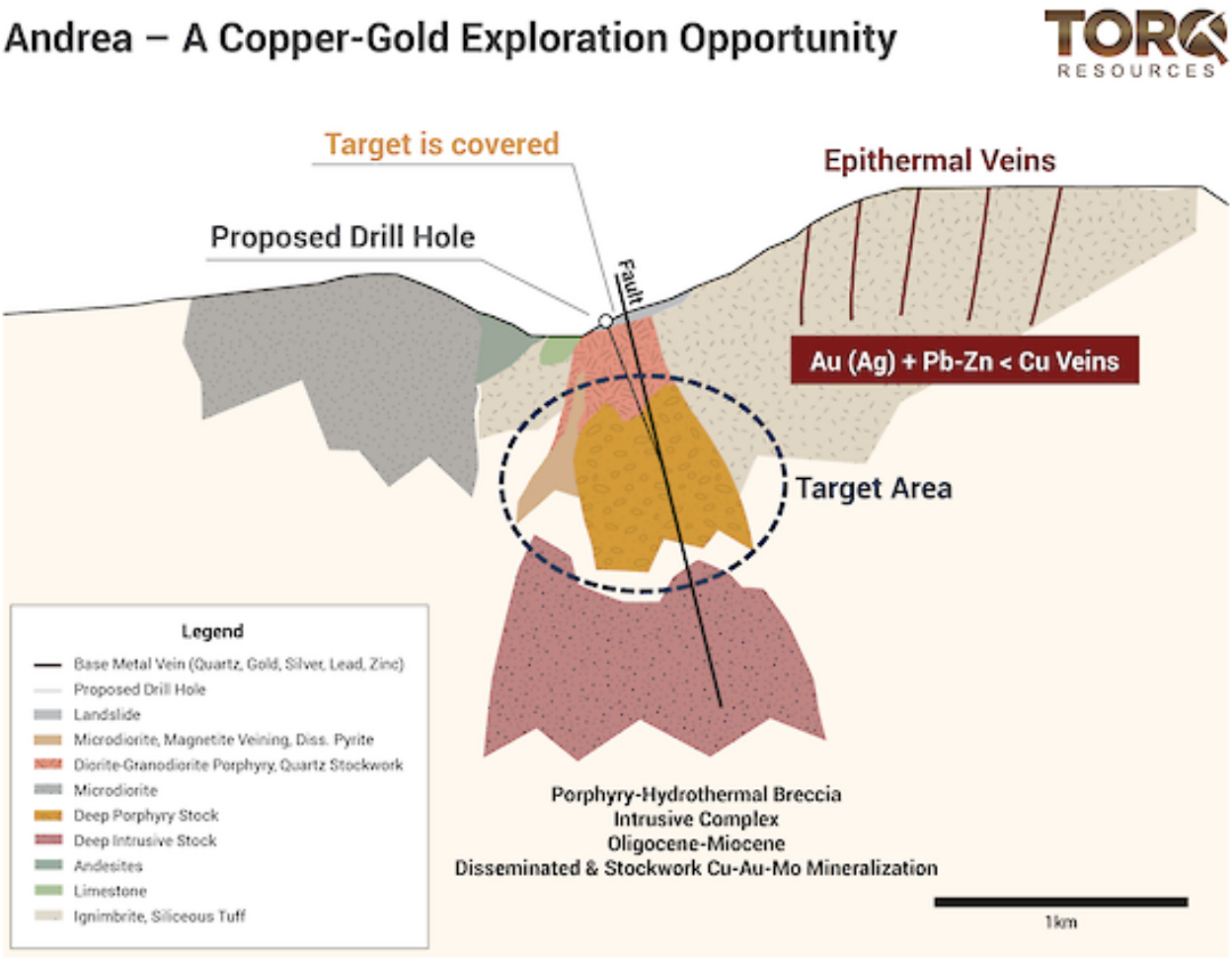


Quelle: Torq Resources

Dieser Gürtel wurde in den 1980er- bis 1990er-Jahren ausgiebig auf epithermale Edelmetallvorkommen erkundet, ist im Hinblick auf Kupfer-Porphyr-Systeme allerdings noch sehr wenig erforscht, was jetzt Torq zugutekommt.

CEO Shawn Wallace freut sich über den Abschluss der bereits zweiten Projekterweiterung in diesem Jahr und betont:

„Die Akquisition von ‚Andrea' ist ein wichtiger Schritt hinsichtlich unseres erklärten Ziels, das Portfolio des Unternehmens mit hochgradig ertragreichen Kupfer- und Goldprojekten aufzufüllen. Die Explorationen auf dem Kupfer-Gold-Projekt ‚Margarita' und nun auch auf ‚Andrea' werden dem Unternehmen, seinen Aktionären und Stakeholdern ein aufregendes und potenziell lohnendes Jahr bescheren, da wir beide Projekte rasch zur Bohrreife vorantreiben", resümiert der Firmenchef zuversichtlich.



Quelle: Torq Resources

Kupfer-, Gold- und Molybdän, alles ist da!

‚Andrea' ist durch ein 3,5 mal 1 Kilometer großes Alterationssystem gekennzeichnet, das sich entlang einer von Norden nach Süden verlaufenden Verwerfungszone befindet und die Einlagerung von mehrphasigen Porphyrkörpern enthält, die in einer Höhe von etwa 4.300 m über dem Meeresspiegel anomale Kupfer-, Gold- und Molybdängehalte aufweisen. Ausschlaggebend ist dabei, dass der Großteil der 3,5 Kilometer langen Verwerfungszone und der damit verbundenen mineralisierten Porphyrkörper noch nicht bebohrt wurden.

Gold und Silber glänzen im Osten!

Kleinstschürfer haben bereits in der Vergangenheit im östlichen Bereich hochgradiges Gold und Silber abgebaut. Das ist für die Geologen ein eindeutiges Zeichen dafür, das im

sogenannten ‚Apolinario'-Prospektionsgebiet ein vollständiges epithermales-porphyrisches Kontinuum des Mineralisierungssystems vorhanden ist.

Chefgeologe Michael Henrichsen zufolge bietet das Projekt deshalb auch die einmalige Chance, ein Kupferporphyrsystem von Weltklasse zu heben, da: ***„das Vorhandensein von mehrphasigen Porphyrkörpern mit anomalen Kupfer-, Gold- und Molybdänwerten in Verbindung mit großen Aufladbarkeitsreaktionen deutlich das Potenzial des Projekts bekräftigt!"***

Guter und günstiger Deal!

Durch sechs Barzahlstaffeln kann Torq 100 % der Anteile am Projekt erwerben, vorbehaltlich einer Schmelzgebühr von 1,5 % der dort abgebauten Rohstoffe.

60 Tage nach Unterzeichnung der Vereinbarung muss Torq die ersten 105.000,- USD entrichten und danach jährlich über die folgenden fünf Jahre unterschiedlich gestaffelt 5.895.000 USD. Zudem wurde vereinbart, dass die ‚NSR'-Gebühr gegen eine Zahlung von insgesamt 3.000.000 USD von Torq zurückgekauft werden kann.

Period from Signing Definitive Agreement	Cash Payments (USD)
Within 60 days of signing the Definitive Agreement	$105,000
within 12 months	135,000
within 24 months	185,000
within 36 months	300,000
within 48 months	1,000,000
within 60 months	4,275,000
Total	**$6,000,000**

The option agreements each include a NSR of 1.5%, which is buyable for payments totalling US$3,000,000.

Quelle: Torq Resources



https://www.youtube.com/watch?v=XT9ZJxkYYH8

Historische Bohrlöcher liefern signifikante Funde!

Sieben historische Bohrlöcher über 1.371 m, allerdings jeweils nur maximal 250 m tief, lieferten bereits bedeutende Abschnitte mit zum Beispiel 146 m mit 0,980 % Kupfer und bis zu 0,0076 % Molybdän.

Aufgrund bereits solcher signifikanten Funde werde man ‚Andrea' mittels der Durchführung von geologischen und Alterationskartierungen sowie einem Gesteinsprobenprogramm und der Erstellung einer 3D-Inversion zügig zur Bohrreife bringen können, verdeutlichte das Management! Das erste Bohrprogramm ist somit schon für das erste Quartal 2022 geplant.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in

den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder

der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/